Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Vorlage Nr.

84/2018

Amt für Familie, Soziales, Integration und
Teilhabe

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren	14.08.2018	Zur Vorbereitung
Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	28.08.2018	Zur Vorbereitung
Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Gemeinderat	11.09.2018	Zur Beschlussfassung

TOP Kindertagespflege; Verlängerung der Vereinbarung mit dem Bildungswerk Dammer Berge e.V. bis 31.12.2020

Beschlussempfehlung

Der Verlängerung der Vereinbarung mit dem Bildungswerk Dammer Berge e.V. über die Zusammenarbeit im Bereich der Kindertagespflege bis zum 31.12.2020 wird zugestimmt.

Darüber hinaus sollte mit dem Bildungswerk auch über die Durchführung der Aufbauqualifizierung für die vorhandenen Tagespflegekräfte verhandelt werden. Sofern diese Maßnahmen vom Personal des Bildungswerkes durchgeführt werden, sollte dann eine entsprechende projektbezogene Aufstockung der Stunden erfolgen, zumal diese Aufbauqualifizierung nach bisherigem Kenntnisstand über die Landesfinanzierung insgesamt gefördert wird.

Begründung

Durch Vereinbarung mit dem Landkreis Vechta haben die Städte und Gemeinde die Aufgaben der Jugendhilfe zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten, Horte) und in der Tagespflege nach Maßgabe des SGB VIII übernommen. Die aktuelle Vereinbarung mit dem Landkreis hat noch eine Laufzeit bis zum 31.12.2020.

Die vier Südkreiskommunen Damme, Holdorf, Steinfeld und Neuenkirchen-Vörden haben ihrerseits seit 2006 das Bildungswerk Dammer Berge e.V. mit der Wahrnehmung der Aufgaben zur Aus- u. Fortbildung, zur Vernetzung, Vermittlung, Beratung und Begleitung der Tagespflegekräfte beauftragt. Die aktuelle Vereinbarung hat noch eine Laufzeit bis zum 31.12.2018.

Aufgrund der Änderung bei der Landesförderung wurde die finanzielle Beteiligung der beteiligten Kommunen zuletzt 2016 geändert und auf einen Jahresbetrag von 84.000 € festgeschrieben. Dieser Betrag wird finanziert über die Landesförderung und einen gleichhohen Betrag der jeweiligen Kommune (Fördervoraussetzung). Der sich dann noch ergebene Restbetrag bis 84.000 € wird nach dem Einwohnerschlüssel gezahlt.

Beispielrechnung 08.2016 – 07.2017:

Abrechnungszeitraum August 2016 - Juli 2017

Kommune ca.-Rechnung	Landes- zuwendung	gleicher Betrag Kommune	Einwohner	kommunaler Anteil	Gesamt Kommune
Damme	5.400 €	5.400 €	16.983	13.936 €	19.336 €
Neuenkirchen-Vörden	8.400 €	8.400 €	8.458	6.940 €	15.340 €
Holdorf	3.600 €	3.600 €	7.019	5.759 €	9.359 €
Steinfeld	7.200 €	7.200 €	9.950	8.165 €	15.365 €
Gesamt	24.600 €	24.600 €	42.410	34.800 €	59.400 €

Summe	49.200 €
Rest bis 84.000 €	34.800 €

Die Vereinbarung zwischen den Kommunen und dem Bildungswerk war u.a. wegen der unsicheren Zukunft der Kindertagespflege zeitlich terminiert worden. Anfang 2018 sollte dazu dann eine weitere Erörterung erfolgen.

Muss die Tagespflege weitergeführt werden?

Die Antwort kann nur lauten: **Ja!** Denn

- die Nachfragesituation ist so, dass Wartelisten bestehen bzw. Eltern abgesagt werden muss, da keine Tagesmütter zur Verfügung stehen.
- die Kindertagespflege ist nach wie vor unstrittig gegenüber der Betreuung in einer Kindertagesstätte die deutlich günstigere Betreuungsform.
- durch die Kindertagespflege können vielfach flexiblere Zeiten abgedeckt werden.
- die Bezahlung der Tagesmütter ist vom Landkreis Vechta angepasst und damit die Tätigkeit ein Stück weit wieder attraktiver geworden (allgemeiner Stundensatz, Randzeiten-/Wochenend-/Feiertagsaufschläge, Fehlzeitenausgleich).
- das Land fördert explizit die Weiterqualifizierung der Tagespflegekräfte um 400 Stunden, eine Umfrage ergab hier großes Interesse bei den vorhandenen Tagespflegekräften.

Durch den vom Landkreis Vechta beauftragten und vom Institut „biregio“ aus Bonn erstellten Kindergartenbedarfsplan ist für alle Kommunen deutlich geworden, dass die (Zitat in den Plänen der Kommunen) **Kindertagespflege und die Großtagespflege wichtige Pfeiler der Betreuungsangebote** sind. Im jeweiligen Fazit für die Südkreiskommunen heißt es demzufolge auszugsweise:

Stadt Damme:

Prognostisch wird von einem Ausbau der Tages-/Großtagespflege ausgegangen (von aktuell unter 50 Plätzen auf rund 70 Plätze im Angebot).

Gemeinde Holdorf:

Die Versorgung über Tagespflege ist im Vergleich zu andern Kommunen relativ gering (13 %). Alternativ muss das Angebot der Tagespflege im ü3-Bereich ausgebaut werden bzw. ein Angebot an Großtagespflege geschaffen werden.

Gemeinde Steinfeld:

Die Versorgung über Tages-/Großtagespflege wird in der Prognose konstant gehalten. Langfristig wird empfohlen, den flexibleren Bereich der Tagespflege stärker auszubauen.

Gemeinde Neuenkirchen-Vörden:

Diese Empfehlungen setzen voraus, dass die Tages-/Großtagespflege prozentual auf dem heutigen hohen Niveau gehalten werden kann.

Da bis zum Auslaufen der Vereinbarung mit dem Bildungswerk nur noch wenige Monate verbleiben und mit Blick auf etwaige beim Auslaufen notwendig werdende Personaländerungen (Mitarbeiter müssen sich mind. 3 Monate vor dem Auslaufen der Befristung bzw. der Kündigung bei der Agentur für Arbeit melden) wird vorgeschlagen, **die Vereinbarung mit dem Bildungswerk Dammer Berge e.V. bis zum 31.12.2020 zu verlängern**, da bis zu diesem Zeitpunkt auch die Vereinbarung mit dem Landkreis Vechta über die generelle Übertragung der Aufgabe datiert ist.

Es wird daraufhin gewiesen, dass sich diese Sitzungsvorlage nur auf den Bereich der Tagespflege und nicht auch auf den Bereich des eigentlichen Bildungswerkes bezieht!

Brockmann